



Im Gespräch mit Emine Sabancı Kamis,li:

Neue Modelle für die Jugendbeschäftigung in der Türkei

Ein unternehmerischer Ansatz kombiniert mit einer Leidenschaft für das Thema: Wie Emine Sabancı Kamis,li eines der drängendsten sozialen Probleme der Türkei angeht.

Wenn ich über die Türkei nachdenke, kommen mir einige Familien in den Sinn, die ähnlich wie die Rockefellers massgeblich waren für die Entwicklung der Philanthropie in ihrem Land. Sabancı Kamis,li ist eine davon.

Sie betont, dass, obwohl sie aus einer philanthropischen Familie stammt, für ihre sozialen Investments die gleichen strengen Regeln gelten wie für ihre gewinnorientierten Aktivitäten: Emine Sabancı Kamis,li ist Vice Chairperson der Esas Holding, der grössten türkischen Investmentfirma im Familienbesitz, und sie leitet Esas Sosyal, die Sparte für soziale Investments der Holding.

Der soziale Investitionsansatz der Familie

Sabancı Kamis,li ist bereit, ihre wichtigsten und aufschlussreichsten Erkenntnisse mit anderen zu teilen. Sie betont, dass sie an die Verbreitung von Wissen und Erfahrung glaubt. «Meine Familie gründete Esas Sosyal (Soziale Investments) als einen unserer Kerngeschäftsbereiche, anstatt eine separate gemeinnützige Stiftung zu gründen. Philanthropie ist mehr als nur Geld geben. Eine Spende bedeutet nicht zwangsläufig, dass man seine Verantwortung für die Gesellschaft übernommen hat. Sie müssen strategischer vorgehen.»

Die Esas Holding verfügt über vier weitere Geschäftsbereiche, nämlich Private Equity, Vermögensverwaltung, Immobilien und Risikokapital. Diese sind alle gewinnorientiert, arbeiten aber in

einem Rahmen, der ökologische, soziale und Governance-Faktoren berücksichtigt. Esas

Sosyal hat jedoch nur ein Ziel und eine Motivation: eine messbare soziale und wirtschaftliche Auswirkung auf die Gesellschaft zu haben. Das hält das Unternehmen indes nicht davon ab, bei seinen sozialen Investitionen dieselbe Strenge, dieselben Messgrößen und dieselben Ziele anzuwenden wie bei seinen gewinnorientierten Unternehmungen.

«Wir sehen Esas Sosyal als eine Geschäftseinheit und behandeln sie auch so. Es ist sehr wichtig, sozialen Investitionen die gleiche Aufmerksamkeit und Struktur zu widmen wie jedem anderen Geschäft», erklärt Sabancı Kamisılı. «Leidenschaft für das Thema ist von entscheidender Bedeutung. Ich glaube, dass die Chancengleichheit für junge Menschen nicht Angst, sondern Hoffnung für die Zukunft weckt. Und genauso wichtig ist es, sicherzustellen, dass Interventionen und Investitionen auf Bedürfnissen basieren und sich am Impact orientieren», fährt sie fort.

Fokus auf Jugendarbeitslosigkeit

Zu Beginn gab Esas Sosyal eine umfassende Bestandsaufnahme der dringendsten Bedürfnisse in der türkischen Gesellschaft in Auftrag und ermittelte, wo das Unternehmen andere Akteure ergänzen könnte. Dabei wurde die Jugendarbeitslosigkeit als der Bereich identifiziert, auf den man sich konzentrieren wollte. In der Türkei findet die gebildete Jugend kaum Arbeitsplätze. Im Jahr 2020 waren dem türkischen Statistikamt zufolge beispielsweise 36% der jungen Menschen mit Hochschulabschluss arbeitslos. Sabancı Kamisılı glaubt, dass die Hoffnung der Jugend die wertvollste Währung der Türkei ist. Ihre dauerhafte Entmutigung kann leicht in eine Zukunftsangst umschlagen.

Die soziale Anlagestrategie von Esas Sosyal konzentriert sich auf den Wechsel von der Schule in die Arbeitswelt, besonders auf die mit höheren Arbeitslosenquoten konfrontierten Hochschulabsolventen. Das S, evket Sabancı

First Chance Programm, das Flaggschiff-Investment des Unternehmens, geht gegen die Ungleichheiten beim Zugang zu Beschäftigungsmöglichkeiten vor. Das Programm hat bisher viel bewirkt: Es hat mehr als 200 Jugendlichen ein Jahr lang eine Vollzeitbeschäftigung, eine Qualifizierungsmassnahme und ein Mentoring bei über 30 NGOs geboten. Es unterstützt die Jugendlichen auch dabei, andere Beschäftigungshürden zu meistern. So bietet das *Hayırlı Sabancı English Chance Program* Englischkurse an und es hat sich die Unterstützung von 30 weiteren Unternehmen gesichert, die zu diesen Zielen einen Beitrag leisten.

In die Forschung investieren

Sabancı Kamis,li geht dann auf die Bedeutung von Forschung und Wissensaustausch ein: «Als wir uns auf unser Ziel verständigten, haben wir eine tiefgehende Studie der Ursachen in Auftrag gegeben, um mögliche Lösungen zu finden, die eine Investition wert wären. Forschung ist harte Arbeit und erfordert Zeit und Ressourcen. Viele überspringen diesen Schritt und legen gleich los. Meiner Meinung nach geht auf diese Weise unnötig viel Geld verloren.»

Aus der Perspektive von Esas Sosyal ist die Unterstützung durch Umfragen und Daten wichtig, darunter auch die Einschätzung aller Beteiligten: Manager, Mentoren oder die Jugendlichen selber. Dank dieses Ansatzes stützen sich die Investitionen auf Fakten und berücksichtigen die Ansichten aller Beteiligten.

Während der Laufzeit des Programms werden drei Bewertungszyklen durchgeführt. Die Leistungskennzahlen für diese Evaluierungen sind: neue Stellenangebote vor

Abschluss des Programms (86%) sowie die Aufnahme einer neuen Beschäftigung innerhalb von drei (93%) und sechs Monaten (100%) nach Abschluss des Programms. Nach den ersten vier Jahren beauftragte Esas Sosyal die Bilkent University mit einer unabhängigen Impact-Bewertung. Es zeigte sich, dass die Teilnahme an dem Programm einen statistisch signifikanten Einfluss auf die künftige Beschäftigung der Jugendlichen hatte.

Eine weitere wichtige Erkenntnis für Esas Sosyal war, dass die Jugendarbeitslosigkeit ganzheitlich angegangen werden musste. «Viele junge Arbeitslose leiden unter emotionalen Problemen. Sie können nicht schlafen und ihre sozialen Beziehungen leiden unter der Situation. Aus diesem Grund bieten wir Schulungen zu sozialen Kompetenzen und Stressmanagement an. Wir haben ein ganzes Ökosystem aufgebaut, um sie zu unterstützen sowie ihren anhaltenden Erfolg im Programm und danach sicherzustellen», so Sabancı Kamis,li.

Der Wert der Transparenz

Ein Markenzeichen des Ansatzes von Esas Sosyal ist die Tatsache, dass das Unternehmen sein Wissen kostenlos weitergibt. Esas Sosyal macht die gesamte Forschung für andere leicht zugänglich. «Wenn man Forschung zum Wohle der Allgemeinheit betreibt, sollte man sie meiner Meinung nach auch mit anderen teilen. In diesem Bereich gibt es keine Konkurrenten. Wir verbreiten unser Wissen so gut wir können», sagt Sabancı Kamis,li . Es ist wirklich eine Freude, wie sie als Familie ihre Erfahrungen teilen – einschliesslich dieses Artikels –, um hoffentlich auch andere Philanthropen zu inspirieren.

Artikel von: Nina Hoas, Head of LGT Philanthropy Advisory,
Foto: mit freundlicher Genehmigung von Emine Sabanci
Kamisi

VALUES WORTH SHARING



**Private
Banking**